

01. März 2016

Senioren 60+ laden ein auf Mittwoch, 9. März 2016

zum Seniorentreff

im Gasthof Adler
Plaudern – Spielen – Spass ab 14:00 Uhr

Verbringen Sie ein paar gemütliche Stunden mit Gleichgesinnten. Niemand ist zu jung oder zu alt. –
Fahrdienst erwünscht? melden Sie sich auf Tel. 056 225 18 32 oder 056 441 83 56

Die Seniorenkommission freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Oekumenischer Suppentag 12. März 2016

„Wasser zum Leben“

Am Samstag 12. März, von 11:00 bis 14:00 Uhr (Don-Bosco-Haus bei der kat. Kirche) laden die kath. und die ref. Kirchgemeinden zum diesjährigen ökumenischen Suppentag ein. Geniessen Sie die fein zubereitete Gestensuppe gleich vor Ort unter Gleichgesinnten oder nehmen Sie sie im mitgebrachten Behältnis mit nach Hause. Auch ein Kuchenbüffet fehlt nicht (wofür Kuchenspenden gerne entgegengenommen werden). Der Reinerlös kommt einer besseren Wasserversorgung eines Waisenhauses in Burkino-Faso zu Gute. Detailliertere Auskünfte zum unterstützten Projekt erhalten Sie direkt am ‚Suppentag 2016‘.

Das Vorbereitungsteam

Kirchstrasse am Samstag, 12. März 2016 partiell für Durchgangsverkehr gesperrt

Die kath. und ref. Kirchgemeinde führen am Samstag, 12. März 2016 den traditionellen, ökumenischen Suppentag beim Don Bosco Haus durch. Für die Dauer des Anlasses, dh zwischen 10:00 und 14:00 Uhr bleibt die Kirchstrasse daher auf dem Abschnitt zwischen Verzweigung Chileweg und Einmündung Eggstrasse für den Durchgangsverkehr gesperrt.

Die Zu- und Wegfahrt für die Anwohner sowie für die Rettungsfahrzeuge bleibt gewährleistet.

Der Verein Tagesstrukturen lädt ein zur Generalversammlung vom 15. März

Die Generalversammlung des Vereins Tagesstrukturen findet am Dienstag 15. März 2016 um 20.00 Uhr im « Träff » statt. Alle Mitglieder des Vereins und Interessierten sind herzlich eingeladen, an dieser teilzunehmen. Ein Apéro wird anschliessend serviert.

Die Traktanden sind folgende:

1. Begrüssung
2. Wahl des Stimmzählers / Wahl des Tagespräsidenten
3. Protokoll der GV vom 18. März 2015. Dieses kann auf der Homepage der Tagesstrukturen eingesehen werden.
4. Jahresbericht 2015
5. Jahresrechnung 2015, Antrag Rechnungsrevision und Décharge des Vorstands
6. Budget 2016
7. Wahlen
- Vorstand: Marina Angelil als Präsidentin, Norbert Bäckert als neues Vorstandsmitglied
8. Verabschiedung Karin Fritschi als Vorstandsmitglied
9. Verschiedenes

Grüngutabfuhr; Neue Jahresvignette erforderlich ab 15. März

Wenn Sie den Grüngutcontainer jeweils mit Jahresvignette bereitstellen, denken Sie daran, die neue Vignette bei der Gemeindekanzlei zu beziehen und diese bis zur Abfuhr vom 15. März 2016 an Ihrem Grüngutbehälter zu ‚montieren‘.

Ab April wieder wöchentliche Grünabfuhr

Ab 5. April 2016 erfolgt die Grüngutabfuhr (bis Ende November) wieder wöchentlich.

Bitte stellen Sie den Graukehrich wie auch das Grüngut am Abfuhrtag jeweils auf spätestens 07:00 Uhr zum Abholen bereit.

keine zusätzliche Verschuldung, Investitionen konnten durch den Ertragsüberschuss finanziert werden

Die Gemeinde Birmenstorf hat im Jahr 2015 Fr. 1'164'000 investiert (u.a. Kreisel Chrüz). Der in der Erfolgsrechnung erwirtschaftete Ertragsüberschuss von Fr. 1'215'000 deckt diese Investitionen ab, wodurch sich Gemeinde nicht höher verschulden musste. Der Schuldenbetrag per Ende 2015 beläuft sich auf rund Fr. 1'500'000. Ein Blick in die finanzielle Zukunft zeigt, dass sich die anstehenden Investitionen gemäss Finanzplan auf über Fr. 9'000'000 belaufen. Somit werden die Schulden in den nächsten Jahren stark ansteigen.

Einwohnergemeinde

Verschiedene kleinere und grössere Faktoren haben zum guten Jahresergebnis 2015 beigetragen. Hier die augenfälligsten

- Die Sollstellung 2015 Steuern natürliche Personen von Fr. 6'476'000 wurde um Fr. 100'000 nicht erreicht. Dank Nachträgen aus den Vorjahren von über Fr. 500'000 konnte dies kompensiert werden. Zudem fielen die Aktien- sowie Quellensteuern deutlich höher aus wie vom Kanton prognostiziert wurde (Fr. 400'000).
- Die Ausgaben fielen in folgenden Bereichen gegenüber dem Budget tiefer aus:
 - Kindes und Erwachsenenschutzdienst (KESD – vormals Amtsbormundschaft) (- Fr. 14'000)
 - Feuerwehr (- Fr. 34'000)
 - Tagesstrukturen (- Fr. 70'000)
 - berufliche Grundbildung (- Fr. 48'000)
 - Spitalfinanzierung Rückerstattung (Fr. 14'000)
 - Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe (- Fr. 128'000)
 - Asylwesen (- Fr. 25'000)
 - Beitrag an Kanton für Restkosten/Heimaufenthalte (- Fr. 20'000).

Es gab aber auch Mehrausgaben wie z.B. bei Anschaffungen Schule/Kiga Mobiliar Fr. 25'000, Pflegefinanzierung Fr. 50'000, Unterhalt Flurwege Fr. 25'000, Abschreibung Grundstückgewinnsteuer Fr. 31'000.

Bei der Einwohnergemeinde mussten gemäss Anlagebuchhaltung Fr. 806'579 abgeschrieben werden. Der grösste Teil davon resultiert aus der Aufwertung der letzten 20 Jahre, wodurch für die Abschreibungen der Aufwertungsreserve Fr. 513'500 entnommen werden konnte (dieser ‚Topf‘ kann noch bis 2018 beansprucht werden).

Wasserversorgung

Die Wasserversorgung erzielte 2015 einen Ertragsüberschuss von Fr. 195'000 bei budgetierten CJF 130'000. Das bessere Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass u.a. weniger Leitungsbrüche zu verzeichnen waren. Zudem war der Ertrag für den Wasserverbrauch höher (trockener Sommer).

Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung schliesst die Jahresrechnung 2015 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 99'000 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 13'000. Die grösste Abweichung ergab sich beim Beitrag an die ARA Rehmatte (Fr. – 36'000). Zudem wurde weniger Unterhalt beansprucht wie budgetiert wurde und auch hier zeigen sich die Auswirkungen des trockenen Sommers (mehr Abwassergebühren).

Abfallbewirtschaftung

Erfreulicherweise schliesst auch die Rechnung der Abfallbewirtschaftung positiv ab. Es resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 50'000. Budgetiert war ein Überschuss von Fr. 22'000. Der bessere Abschluss ergibt sich aus einem Mehrertrag bei den Gebühren sowie Minderausgaben bei den Kehrichtentsorgungskosten. Dank diesem Überschuss resultiert bei der Abfallbewirtschaftung ein Eigenkapital von Fr. 220'000.

Elektrizitätsversorgung

Praktisch eine Punktlandung gab es bei der Elektrizitätsversorgung „Netznutzung“ mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 249'000 (Budget Fr. 245'000). Bei der Kostenstelle „Energie“ wurde ein Plus von Fr. 56'000 erwirtschaftet (Budget Fr. 39'000).

Ortsbürgergemeinde / Forst

Die Jahresrechnung 2015 der Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 52'000 (Budget minus Fr. 52'000) ab. Das Minus ergibt sich vor allem wegen dem Beitrag an die neue Ortsgeschichte (Fr. 35'000).

Das Darlehen der Ortsbürger an die Einwohnergemeinde beträgt per Ende 2015 Fr. 2'853'000 inklusive der Forstreserve von Fr. 496'000.

Die Forstrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 33'000 ab. Budgetiert war ein solcher von Fr. 20'000).

Februar 2016

Abteilung Finanzen